

# Gesprächsbogen und Selbstauskunft für die Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG

## 1. Persönliche Daten

Name, Vorname (Mietinteressent)			Nationalität
Geburtsdatum	Familienstand	seit	Telefon
E-Mail-Adresse:			
Anschrift			Zahl d. unterhaltsberechtigten Personen
Beschäftigt bei (Firma mit Anschrift) / selbständig			
als		seit	

Name, Vorname (2. Mietinteressent bzw. Partner)			Nationalität
Geburtsdatum	Familienstand	seit	Telefon
E-Mail-Adresse:			
Anschrift			Zahl d. unterhaltsberechtigten Personen
Beschäftigt bei (Firma mit Anschrift) / selbständig			
als		seit	

Wir interessieren uns für die Anmietung einer Wohnung bei der Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG.

## 2. Derzeit wohnen wir:

Straße

Ort

---

Antragsteller:

---

Partner:

### 3. Wir suchen / unsere Suchkriterien:

	1.
Anzahl der Erwachsenen:	_____
	2.
	_____
	3.
	_____
Anzahl und Alter der Kinder:	1.
	_____
	2.
	_____
	3.
	_____
Art der Haustiere	1.
(bitte bei großen Tieren ein Bild anhängen):	_____
	2.
	_____

Lage der Wohnung (bitte ankreuzen, Mehrfachnennung werden empfohlen):

Wohngebiet:

\_\_\_\_\_

Wasserberg:

\_\_\_\_\_

Seilerberg:

\_\_\_\_\_

Friedeburg

\_\_\_\_\_

Weißborn

\_\_\_\_\_

Hilbersdorf

\_\_\_\_\_

Halsbrücke

\_\_\_\_\_

Lage im Objekt

\_\_\_\_\_

EG

\_\_\_\_\_

OG

\_\_\_\_\_

dazwischen:

\_\_\_\_\_

Anzahl der Räume:

\_\_\_\_\_

Größe der Wohnung qm

\_\_\_\_\_

zwingend mit Balkon:

\_\_\_\_\_

zwingend Fenster

\_\_\_\_\_

in Bad

\_\_\_\_\_

in Küche

\_\_\_\_\_

Bad

\_\_\_\_\_

zwingend mit Wanne

\_\_\_\_\_

zwingend mit Dusche

\_\_\_\_\_

max. Gesamtmiete: Euro

\_\_\_\_\_

Wunschtermin für Einzug:

\_\_\_\_\_

sonstige Hinweise:

#### 4. Selbstauskunft

Die Genossenschaft hat mich darüber informiert, dass, nachdem eine passende Wohnungen gefunden und bevor ein Mietvertrag geschlossen werden kann, einige persönliche Angaben notwendig sind. Die Genossenschaft sichert zu, dass diese vertraulich behandelt und nur im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft bzw. eines Mietvertrages verwendet werden.

Die Genossenschaft hat deutlich gemacht, dass sie vor Abschluss eines Mietvertrages über eine Wohnung objektiv einschätzen möchte, ob die damit verbundenen Mietzahlungen gesichert sein können. In diesem Zusammenhang bittet Sie, die folgenden Fragen zu beantworten.

Ich wurde darüber informiert, dass es keine Verpflichtung zur Erteilung einer Selbstauskunft gibt, die Genossenschaft die Mitgliedschaft resp. den Abschluss eines Mietvertrages jedoch unter anderem davon abhängig macht, die wesentlichen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse vor Vertragsabschluss objektiv einschätzen zu können.

Ich/Wir habe/n die Satzung der Genossenschaft zur Kenntnis genommen.

	Antragsteller		Partner	
	aktuelles Jahr	Vorjahr	aktuelles Jahr	Vorjahr
monatliche Einnahmen:				
aus selbstständiger Arbeit				
aus nicht selbstständiger Arbeit				
sonstige Einkünfte				
<b>Zwischensumme:</b>				
monatliche Ausgaben:				
Lebenshaltung				
Zinsen / Tilgung für Kredite				
Leasingraten				
Bausparraten				
Versicherungsprämien				
sonstige Ausgaben (z.B. Unterhaltszahlungen)				
<b>Zwischensumme:</b>				
monatliche freie Mittel für Miete usw.:				

Das Arbeitsverhältnis ist ungekündigt:     nein     ja

Bestehen oder bestanden in den letzten 10 Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Insolvenzverfahren?

nein                       ja, nämlich:

Bank- und Auskunftsangaben:

Name des Kontoinhabers	IBAN	Name der Bank
------------------------	------	---------------

---

Name des Kontoinhabers	IBAN	Name der Bank
------------------------	------	---------------

---

Ich versichere, dass die hier gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Es ist bekannt, dass unrichtige Angaben im Rahmen der Selbstauskunft die Genossenschaft berechtigen, die Wirksamkeit eines abgeschlossenen Mietvertrages anzufechten.

Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden, dass die Bank der Genossenschaft bei den genannten Banken über mich eine Bankauskunft einholt, sofern sie dies für notwendig erachtet. Insofern befreie ich die o.g. Banken vom Bankgeheimnis.

Ich willige ein, dass die Genossenschaft der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird die Genossenschaft der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich bestehenden fälligen Forderungen (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB bzw. wegen Zahlungsverzug nach § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB) übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe.

Darüber hinaus wird die Genossenschaft der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein.

Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter [www.meineschufa.de](http://www.meineschufa.de) abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln

Ort, Datum und Unterschrift

Mietinteressent(en)

Partner

**5. Reservierung einer Wohnung:**

Ich reserviere nachfolgende Wohnung.

Mir ist bewusst, dass die Reservierung unverbindlich ist, d.h. kein Anspruch auf die Wohnung besteht. Ein verbindlicher Anspruch entsteht durch rechtsverbindlichen Abschluss eines Mietvertrages mit der Genossenschaft.

Wohnungsanschrift:

---

Anzahl der Räume:

---

Größe der Wohnung:

qm

---

Lage im Objekt:

---

interne Wohnungsnummer:

---

Höhe der Gesamtmiete:

---

Höhe der Genossenschaftsanteile:

Euro

---

gewünschter Einzugstermin:

---

Reservierung bis:

---

Geplanter Termin für Abschluss Mietvertrag:

**Helfen Sie uns mit einem kurzen Hinweis, wie Sie uns aufmerksam geworden sind?  
Vielen Dank ☺**

---

---

---

---

Name Mieterinteressent

Name Mieterinteressent

Genossenschaft